

Eine neue Eiszeit beginnt

Gelateria de Marco erstrahlt nach Umbau im neuen Glanz

Es wurde einfach Zeit! So beschreibt Eismacher und Inhaber Tilaro Amaral die Umbaumaßnahmen der legendären Eisdiele de Marco im Eigen an der Gladbecker Straße.

Das Eiscafé de Marco: Ein Name bekannt in ganz Bottrop, geschätzt bis weit über die Stadtgrenzen hinaus. Als damals Tilaro Amaral vom Gründer gefragt wurde, ob er das Geschäft weiter führen würde, „empfand ich es als große Ehre und Herausforderung.“

Doch irgendwann nagte der Zahn der Zeit an der Einrichtung. „Wir wollten schon 2020 umbauen, aber mit Beginn von Corona hatten wir es uns anders überlegt.“ Also jetzt. Der Umbau zog sich ein wenig hin, schließlich ließ Amaral keinen Stein auf dem anderen. Seit einer Woche ist wieder geöffnet, und wirklich alles ist neu. Von der Außenfassade über den Thekenbereich

bis hin zur traditionell wirkenden, aber doch modernen Inneneinrichtung samt neuem Beleuchtungskonzept. Alles wirkt stimmig, harmonisch, gemütlich - kurzum - ein Platz zum Wohlfühlen und Genießen. Und aus der Eisdiele wurde die Gelateria de Marco.

Nur eins hat er nicht geändert: Die Rezepturen für sein beliebtes Eis, produziert aus eigener Herstellung. Aktuell 36 verschiedene Sorten tummeln sich in der Auslage - von Klassikern bis hin zum Mozart-Eis. „Wir haben einige Kunden, die für dieses Eis von weit her kommen.“ Weitere Sorten sollen im Sommer folgen. Etwas geändert haben sich auch die Öffnungszeiten. Wer es mal nicht ins Geschäft schaffen sollte, hört einfach auf das Klingeln der Eiswaagen von de Marco, die wieder unterwegs sind. Wer mag, kann einen Eswagen auch für Geburtstage, Firmenfeiern oder Hochzeiten mieten. Sein Eis schmeckt schließlich überall.



Nach dem umfangreichen Umbau freut sich Familie Amaral auf Ihren Besuch.